

# Vom »Verschwinden« der deutschsprachigen Minderheiten

## EIN SCHWIERIGES KAPITEL IN DER GESCHICHTE JUGOSLAWIENS 1941–1955

Flucht, Vertreibung und Deportation der Deutschen nach dem Zweiten Weltkrieg sind mittlerweile ein vielbeachtetes Thema. Die Ereignisse nach 1944/45, ihre Ursachen und ihre Folgen werden heute zunehmend in einer europäischen Perspektive betrachtet. Das Land Jugoslawien, das nach dem Zusammenbruch der Habsburger Monarchie entstand und in dessen Grenzen über eine halbe Million Menschen deutscher Herkunft lebten, und das Schicksal der Jugoslawiendeutschen zwischen 1941 und 1955 wurden in diesem Zusammenhang bisher jedoch nur vereinzelt untersucht.

Im kommunistischen Jugoslawien wurde das Thema der deutschen Minderheiten mit einem Tabu belegt. Die offizielle Sprachregelung hieß, dass die Deutschen ausgewandert seien. Dieser Begriff suggerierte, dass sie sich mit der Wehrmacht »zurückgezogen« hätten. Jüngste Forschungen dokumentieren ein zunehmend differenzierteres Bild zu einem wichtigen Kapitel der gemeinsamen Geschichte. Die internationale Tagung mit Referenten aus Serbien, Kroatien, Slowenien, Bosnien-Herzegowina, Österreich und Deutschland präsentiert den aktuellen Stand der Forschung und fragt nach gemeinsamen Ansätzen für eine Bewertung.

### VERANSTALTUNGSORT

Congresszentrum ZEHNERHAUS Bad Radkersburg  
Hauptplatz 10  
8490 Bad Radkersburg  
Österreich  
[www.badradkersburg.at/kongresszentrum-zehnerhaus.html](http://www.badradkersburg.at/kongresszentrum-zehnerhaus.html)

### HOTELS

Auskünfte und Zimmerbuchungen über  
Gästeinfo Tourismusverband Bad Radkersburg  
Tel. +43 (0)34 76 25 45-0  
Fax +43 (0)34 76 25 45-25  
[info@badradkersburg.at](mailto:info@badradkersburg.at)  
[www.badradkersburg.at/unterkunft-suchen-buchen.html](http://www.badradkersburg.at/unterkunft-suchen-buchen.html)

### KONTAKT/ANMELDUNG

Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung  
Leonie Mechelhoff  
Mauerstraße 83/84  
10117 Berlin  
Tel. +49 (0)30 206 29 98-11  
Fax +49 (0)30 206 29 98-99  
[veranstaltungen@sfvv.de](mailto:veranstaltungen@sfvv.de)

*Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 8. Februar 2012 erforderlich. Mit der Anmeldung wird eine Tagungsgebühr in Höhe von 20 Euro fällig, die vor Ort entrichtet werden muss.*

Alle Vorträge und Diskussionen werden simultan übersetzt.



Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm



Ludwig Boltzmann Institut  
für Kriegsfolgen-Forschung  
EIN INSTITUT DER GESCHICHTE-CLUSTERS  
DER LUDWIG BOLTZMANN GESELLSCHAFT  
Graz – Wien – Klagenfurt



MUSEJ VOJVODINE  
MUSEUM OF VOJVODINA

I: WSU INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTS-, SOZIAL- UND UNTERNEHMENSGESCHICHTE



# Vom »Verschwinden« der deutschsprachigen Minderheiten

## EIN SCHWIERIGES KAPITEL IN DER GESCHICHTE JUGOSLAWIENS 1941–1955

Bildnachweis: Donaubrücke bei Pantičowa/Pančevo (Banat) 1941, DZM  
Gestaltung: Christin Franke ([www.ccaenive.com](http://www.ccaenive.com))

TAGUNG  
21. BIS 23. MÄRZ 2012  
IN BAD RADKERSBURG/STEIERMARKE

## MITTWOCH, 21. MÄRZ 2012

**BEGINN 15 UHR**

**BEGRÜSSUNG**

Uglješa Belič (*Novi Sad*), Stefan Karner (*Graz*),  
Manfred Kittel (*Berlin*)

**SEKTION I 15.15–17.15 UHR**  
**Deutsche in Jugoslawien nach 1918:  
Minderheiten und Mehrheiten**

Moderation: Christian Glass (*Ulm*)

Langfristig-strukturelle Faktoren: Deutsche und Südslawen –  
Minderheit und nationale Staatsbildung  
Günter Schödl (*Berlin*)

Jugoslawische Minderheitenpolitik in der Zeit zwischen  
den Weltkriegen  
Zoran Janjetović (*Belgrad*)

Nationalisierung als »deutsche Minderheit« und Einstellung  
der Donauschwaben zum Nationalsozialismus  
Carl Bethke (*Tübingen*)

**DISKUSSION**

**ABENDESSEN 18.30–19.30 UHR**

**FILMVORFÜHRUNG MIT DISKUSSION 20 UHR**  
**»Unsere Donauschwaben?« – Serbien und seine  
deutsche Minderheit im Film**

Danube Swabians (*Zrenjanin 2011*)  
Ein Film von Marco Cvejić

Wege nach Mramorak. Chronik einer Vertreibung (*Köln 2011*)  
Ein Film von Thomas Dapper

## DONNERSTAG, 22. MÄRZ 2012

**BEGINN 9 UHR**

**SEKTION II 9–11 UHR**  
**Das Dritte Reich, NS-Besatzungspolitik und Holocaust**

Moderation: Carl Bethke (*Tübingen*)

Die deutschen Kolonien in Bosnien von 1919 bis 1941  
Amila Kasumović (*Sarajevo*)

## DONNERSTAG, 22. MÄRZ 2012

»Gedenke, dass Du ein Deutscher bist!«  
Die volksdeutsche SS-Division »Prinz Eugen« und die  
nationalsozialistische Aufstandsbekämpfung in  
Jugoslawien 1941–1944 Thomas Casagrande (*Frankfurt/Main*)

Der Holocaust in Serbien: Ideologie und Praxis  
Milan Koljanin (*Belgrad*)

**DISKUSSION**

**KAFFEPAUSE 11–11.15 UHR**

**SEKTION III 11.15–13.15 UHR**  
**Das »Verschwinden« der deutschsprachigen  
Minderheiten: Vertreibung, Deportation,  
Internierung**

Moderation: Zoran Janjetović (*Belgrad*)

Das Schicksal der deutschen Minderheit in Slowenien nach  
dem Zweiten Weltkrieg Mitja Ferenc (*Ljubljana*)

Die donauschwäbische Bevölkerung in der Vojvodina:  
Flucht, Internierung und Aussiedlungspolitik (1944–1949)  
Michael Portmann (*Wien*)

Die Internierungslager für die deutsche Bevölkerung  
in Kroatien 1945–1947  
Vladimir Geiger (*Zagreb*)

**DISKUSSION**

**MITTAGSPAUSE 13.15–15 UHR**

**FORTSETZUNG SEKTION III 15–17.15 UHR**

Moderation: Günter Schödl (*Berlin*)

Die Betreuung deutscher Kinder in Waisenhäusern in Jugoslawien  
nach dem Zweiten Weltkrieg 1946–1952 Sanja Petrović Todosijević  
(*Belgrad*)

Die Entstehung der Dokumentation »Leidensweg der  
Donauschwaben« Georg Wildmann (*Linz*)

»Flucht und Vertreibung« aus Südosteuropa am Ende des  
Zweiten Weltkriegs – ein Vergleich  
Mathias Beer (*Tübingen*)

**DISKUSSION**

## DONNERSTAG, 22. MÄRZ 2012

**ABENDVORTRAG 19 UHR**

Die deutschsprachige Minderheit in Slowenien 1938–2011  
Stefan Karner (*Graz*)

**ABENDESSEN 20 UHR**

## FREITAG, 23. MÄRZ 2012

**BEGINN 9 UHR**

**SEKTION IV 9–11.45 UHR**  
**Danach: Donauschwaben – eine Spurensuche**

Moderation: Mathias Beer (*Tübingen*)

Ethnische Mimikry der deutschen Minderheit im  
sozialistischen Jugoslawien Aleksandar Krel (*Belgrad*)

»Donauschwäbische Erzählungen über Flucht,  
Vertreibung und Lagerleben – Beispiele aus den  
volkskundlichen Sammlungen des Johannes-Künzlig-  
Instituts« Leni Perenčević (*Freiburg*)

Der Zweite Weltkrieg und die Nachkriegszeit in  
Jugoslawien im Spiegel donauschwäbischer  
Heimatliteratur Wolfgang Kessler (*Herne*)

**KAFFEPAUSE 10.30–10.45 UHR**

Die Erforschung der Zivilopfer unter den Deutschen  
in der Vojvodina im Zeitraum von Mitte 1944 bis zur  
Schließung der Lager Zsuzsana Mezei (*Novi Sad*)

Verlorenes Erbe der deutschen Minderheit  
in Slowenien Jože Dežman (*Kranj*)

**KAFFEPAUSE MIT IMBISS 11.45–12.30 UHR**

**PODIUMSGESPRÄCH 12.30–13.30 UHR**  
**Deutsch-serbischer Dialog –  
Rückblick und Perspektiven**

Moderation: N.N.

Jovica Stević (*Sremska Mitrovica*), Živica Tucić (*Belgrad*),  
Hans Supritz (*Ulm*), Stefan Barth (*Erlangen*),  
Nenad Stefanović (*Belgrad*), Zoran Ziletić (*Belgrad*)